

## Bücherschau.

### Anleitung zur Darstellung chemischer anorganischer Präparate für Chemiker und Pharmazeuten, von Dr. REINHART BLOCHMANN, Prof.

a. d. Univ. Königsberg. Leipzig 1895. VEIT & Co., Preis 2.20 Mk. 5 Bogen. 8.

„Das vorliegende Büchlein soll dem Studierenden der Chemie und Pharmazie als erste Anleitung bei der Darstellung anorganischer Präparate dienen, nachdem er durch praktische Übungen auf dem Gebiete der analytischen Chemie festen Fuß gefaßt hat.“ Diesem von dem Verf. in der Vorrede ausgesprochenen Zweck entspricht das Büchlein vollständig. Es enthält eine Auswahl einfacher Übungen auf dem Gebiete der präparativen Chemie, für den Anfänger bestimmt. Für die Auswahl der Präparate war maßgebend, daß als Ausgangsmaterial häufiger vorkommende Naturprodukte (z. B. Schwerspat, Kryolith, Grauspiefsglanzerz) oder Produkte der chemischen Großindustrie (z. B. Schwefelsäure, Salzsäure, Soda, Salpeter) dienen sollten, oder aber Substanzen in Anwendung kämen, die bei vorhergehenden Übungen als (zuweilen lästige) Nebenprodukte entstanden waren und gewonnen wurden. Ferner ist Rücksicht bei der Auswahl genommen auf die Zeitdauer, welche die einzelnen Operationen ohne Unterbrechung erfordern. Sie übersteigt in der Regel nicht mehr als 2—3 Stunden. Endlich sollen die vorgeschriebenen präparativen Aufgaben Gelegenheit geben, die verschiedenartigsten chemischen Vorgänge, die gebräuchlichsten Operationen und vielfach bewährte, oft angewendete und leicht zu beschaffende Apparate kennen zu lernen.

Eine besondere Sorgfalt ist der Aufarbeitung der Nebenprodukte gewidmet, so daß der Schüler gewöhnt wird, bei chemischen Arbeiten auf den Gesamtverlauf der Reaktionen zu achten. Die entstandenen Körper werden meist wieder in sehr geschickter Weise zum Ausgangsmaterial für andere Präparate herangezogen.

Es wäre zu wünschen, daß dies Büchlein eine größere Verbreitung erfahren würde, namentlich dort, wo es sich um den elementaren Unterricht von Anfängern handelt, und es sei allen denen, die ihn zu leiten haben, empfohlen.

*Richard Lorenz.*

---

### Berichtigung.

Band IX Seite 284, Zeile 3 von unten, soll heißen 4—7, anstatt 4—8.

JULIUS THOMSEN.